

14. Dezember 2018

PRESSEERKLÄRUNG

Studienvereinigung Kartellrecht e.V. wählt neuen Vorstand

In ihrer Mitgliederversammlung am 12. Dezember 2018 in Bonn haben die Mitglieder der Studienvereinigung Kartellrecht e.V. einen neuen Vorstand gewählt. Wieder gewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Rechtsanwältin Anne Federle (Brüssel/Düsseldorf) und die Rechtsanwälte Prof. Dr. Albrecht Bach (Stuttgart), Dr. Ingo Brinker (München) und Prof. Dr. Christoph Stadler (Düsseldorf). Neu in den Vorstand wurden Frau Rechtsanwältinnen Prof. Dr. Daniela Seeliger (Düsseldorf) und Dr. Kathrin Westermann (Berlin) gewählt, ebenso Rechtsanwalt Marc Besen (Düsseldorf). Des Weiteren bestätigte die Mitgliederversammlung die Vorsitzenden der Landesgruppen Österreich und Schweiz, Rechtsanwalt Dr. Axel Reidlinger (Wien) und Rechtsanwalt Mario Strebel (Zürich). In einer ersten Sitzung wählte der neue Vorstand RA Dr. Ingo Brinker zu seinem Vorsitzenden.

In seiner Antrittsrede dankte Brinker dem bisherigen Vorsitzenden und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige, erfolgreiche Arbeit.

„Frank Montag, Franz Hoffet, Dirk Schroeder und Wolfgang Deselaers haben die Studienvereinigung im letzten Jahrzehnt maßgeblich geprägt. Aufbauend auf der Tätigkeit des früheren Vorstands hat insbesondere Frank Montag die Studienvereinigung zu einem der anerkanntesten und gesuchtesten Ansprech- und Diskussionspartner der Kartellbehörden und Gerichte, aber auch der Ministerien in Deutschland, in Österreich, der Schweiz und weltweit gemacht. Besonders hervorzuheben ist, dass er der Studienvereinigung international, vor allem in Nordamerika und im Rahmen des International Competition Network, dem internationalen Netzwerk der Kartellbehörden, ein Gesicht gegeben und in besonderem Maße Gehör verschafft hat.“

Des Weiteren führte Brinker aus: „Franz Hoffet hat die Landesgruppe Schweiz in über 14 Jahren von einer kleinen Gruppe hochspezialisiert tätiger Kartellanwälte zu dem maßgeblichen Ansprechpartner für Ministerien, Behörden und Gerichte in der Schweiz gemacht. Heute hat die Landesgruppe Schweiz weit mehr als 100 Mitglieder.“

„Ebenfalls hervorzuheben“, so Brinker weiter, „sind die zahlreichen Beiträge von Dirk Schroeder und Wolfgang Deselaers im Rahmen der Diskussionen über die Weiterentwicklung des Kartellrechts in Deutschland und Europa. Von ihnen stammen maßgebliche Anstöße, die sich in Gesetzgebung und Rechtsprechung nachdrücklich niedergeschlagen haben.“

Die Studienvereinigung und ihre Mitglieder sind Frank Montag, Franz Hoffet, Dirk Schroeder und Wolfgang Deselaers zutiefst zu Dank verpflichtet.“

Hintergrundinformation

Die 1965 gegründete Studienvereinigung Kartellrecht e.V. ist die wissenschaftliche Vereinigung der im Kartellrecht tätigen deutschen, österreichischen und Schweizer Rechtsanwälte und Ökonomen. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des nationalen, europäischen und internationalen Kartellrechts. Sie hat mehr als 1250 Mitglieder und veranstaltet regelmäßig Tagungen zu kartellrechtlichen Fragestellungen, an denen auch Vertreter der europäischen und nationalen Kartellbehörden und Gerichte sowie Wissenschaftler teilnehmen. In zweijährigem Turnus veranstaltet die Studienvereinigung das Internationale Kartellrechtsforum in Brüssel.

Weitere Informationen erteilt RA Dr. Ingo Brinker, Karl-Scharnagl-Ring 6, 80539 München, Telefon: +49 89 21667 0, Email: ingo.brinker@gleisslutz.com